



## Wolfie und Ellen über Tobias

Danke für Dein Feedback. Ich nehme mir Deine Hinweise wirklich zu Herzen.  
Da war einiges Nützliches und Lehrreiches dabei.

Und glaub mir ... nur mal zum "übermann". Ein Mann ist übermann, wenn er einen solchen  
Einblick gewährt bekommt. Männer sind so was von visuell orientiert. Oft zum Leidwesen der Frauen.

Der Zeitsprung ist kein Zufall ... ich habe gekürzt und noch keinen Plan, wie ich einen Blowjob so darstellen  
kann, ohne ihn .. ja .. eben dann doch zu beschreiben.

In meiner (geheimen 8-) ) Version mit bestimmt Explizitfaktor 8 ist das sehr ausführlich, in nicht platten  
Worten, enthalten (und dürfte einen typischen Mann mit großer Sicherheit auch "übermannen"),  
aber schon der Explizitfaktor 4 (ich nenne das mal weiter so) war für hier wahrscheinlich schon zu viel.  
Ich habe dem Text also erst ein Ei (Faktor 4) und dann noch ein Ei (Faktor 2) abgeschnitten ... und schau,  
was übrig ist :lol:

Zum Thema, Lesefutter zum Einarbeiten.

Ich habe schon einige Romane angetestet, aber das war bisher eine Qual. Du schreibst, ich muss an mir  
arbeiten - und Du hast recht. Aber was ich bisher an Textergüssen gesehen habe ... einfach nur platt, oder  
dumpf, oder einfältig, oder sowas von schwülstig ... nicht auszuhalten.

Ich werde aber noch meinen Musterautoren / Autorin finden. Wäre ja gelacht.

Es geht für mich auch nicht mehr in die Richtung eines Liebesromans. Das habe ich ad acta gelegt, sondern  
eher um einen munteren Roman mit Handlung, wo es letztlich auch "gut ausgehen" wird und wo  
dann der Humor, aber auch der Sex nicht zu kurz kommen werden.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).